

Matthäi

Auferstehung

St. Petri

Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-
lutherischen Kirche in
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 166

Juni – Juli 2026

auch online



In der Kirche
klingt's am schönsten



Editorial	3
Angedacht	4
Schwerpunkt	
Ich sing dir mein Lied!	4
Singen macht glücklich, gesund und schlau	5
Auferstehungskirche Angebote	10
Gottesdienste und Veranstaltungen	11
80 Jahre Vertreibung – 80 Jahre Versöhnungsarbeit	12
Adressen	13
Gemeinsam . Kirche .	
Einschulungsgottesdienste	15
„Siehe, ich mache alles neu!“	16
OPEN-AIR-Tauffeste 2026	17
Seniorenausflug in die Heide	18
Matthäikirche Angebote	19
Eltern-Kind-Gruppe	19
Gottesdienst – wieder mal anders	20
Adressen	20
St. Petri-Kirche Angebote	21
Veranstaltungen und Gottesdienste	22
Stiftungsfest	22
Kinderkirche	25
Angesprochen – Zeit zum Gespräch	26
Adressen	26
Regional Adressen	29
Gottesdienste	30
Veranstaltungen	32



Liebe Leserin, lieber Leser,

Es soll ja Menschen geben, die unter der Dusche singen. Oder beim Autofahren laut die besten Hits der 90er intonieren. Der Grund ist offensichtlich: Singen erzeugt oder verstärkt die gute Laune. Dieser Effekt lässt sich eigentlich nur durch eines steigern: Singen – oder musizieren – in der Gemeinschaft. Denn dann entsteht eine Klangfülle, die alle, die teilhaben, bald tief berührt und nicht selten beseelt.

So beschreiben es auch viele unter den Mitgliedern in den Chören und Ensembles, die in unseren Gemeinden aktiv sind. Sie spüren eine verbindende Kraft und Energie, die von der Musik ausgeht, die die Musizierenden verbindet und nicht selten auf das Publikum übergeht. Und sie berichten, dass dies unter der Atmosphäre und der Akustik unserer Kirchen besonders gut gelingt. Der Titel der aktuellen Ausgabe hat sich in den Gesprächen daher schon fast von selbst ergeben.

Besonders berührt hat uns bei der Vorbereitung dieser Ausgabe die Hingabe und Begeisterung, mit der die Kinder in St. Petri an ihrer selbst gebauten Orgel gearbeitet haben. Freude und Stolz waren ganz offensichtlich, als die Orgel am Ende die ersten Töne von sich gab. Wir hoffen sehr, die Fotos geben diese besondere Stimmung zumindest im Ansatz wieder.

Vielleicht sind Sie selbst aktiv in einem Chor oder Orchester, dann finden Sie sich in den Beschreibungen sicher wieder. Ansonsten lassen Sie sich gerne einmal wieder auf ein Konzert ein: auf die angespannte Stille vor dem ersten Ton, auf den differenzierten Klang jedes Instruments und jeder Stimme, auf das Zusammenspiel aller Protagonisten, aus dem ein Klangteppich entsteht, der uns im Inneren berührt. Spätestens seit heute wissen Sie ja: Ihrer guten Laune ist das nur zuträglich. Und am schönsten klingt's in der Kirche!

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen

IHR MICHAEL RINKER



Ich sing dir mein Lied!

„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.“ (freiTöne Nr. 72) – und wie es klingt. Musik begleitet uns durch alle Lebenslagen: fröhlich und leicht, traurig und schwer, manchmal leise nachdenklich, manchmal überschwänglich vor Freude.

Kantate – singt! Ein Aufruf, der uns einlädt, unsere Stimmen zu erheben. Denn Singen verbindet. Wenn meine Stimme Teil eines größeren Ganzen wird, wenn ich mich einfüge in den Klang der anderen, dann trägt mich dieser Chor – manchmal sogar dann, wenn mir selbst die Kraft zum Singen fehlt.

Stimme und Stimmung gehören zusammen. Wir hören einander an, wie es uns geht – oft schon an wenigen Worten. Und es gibt Zeiten, in denen uns die Stimme ganz versagt. Zeiten, in denen das Leben schwer wird, in denen Worte fehlen und selbst ein Lied nicht mehr über die Lippen kommt. Dann ist da nur noch Stille.

Doch auch diese Stille gehört zu unserem Lebenslied. „Ich sing dir mein Lied“ – das heißt nicht nur Jubel und Dank, sondern auch Klage, Seufzen und leises Hoffen. Jeder Mensch hat seine eigene Melodie,

unverwechselbar und einzigartig. Und doch sind wir nicht allein: Unsere Stimmen fügen sich zusammen zu einem großen Chor, in dem jede und jeder seinen Platz hat.

Dieses Lied unseres Lebens gilt Gott – dem, der uns diese Melodie überhaupt erst geschenkt hat. Manche können darüber staunen und einstimmen, andere bleiben zurückhaltend oder finden ihren Ton noch nicht. Aber die Einladung bleibt: mitzusingen, sich einzubringen, den eigenen Klang zu wagen.

„Wer singt, betet doppelt“, heißt es. Ob dieser Satz nun genau so überliefert ist oder nicht – er bringt etwas Wesentliches zum Ausdruck: Singen berührt Herz und Seele. Es trägt Worte tiefer in uns hinein, lässt Glauben lebendig werden und verbindet uns miteinander.

So lasst uns singen – von Herzen, miteinander, vor Gott. Denn in jedem Lied klingt ein Stück Leben. Und in jedem Leben klingt ein Stück

von Gottes guter Schöpfung.



IHRE PASTORIN
CELINA BEIGEL



Singen macht glücklich, gesund und schlau – das zeigt mittlerweile eine Vielzahl von Studien.

Während des Singens wird das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und durch die intensive Atmung der Körper besser mit Sauerstoff versorgt. Schon nach dreißig Minuten werden Glückshormone produziert und Stresshormone gleichzeitig abgebaut.

Singen im Messiaschamberchor

Singen im Chor bedeutet mir, aufzugehen in einer Gemeinschaft gleichgestimmter Menschen, einzutauchen in Rhythmen und Klänge, Musik gestalten zu können, mich einzubringen und auch zurückzunehmen, mich über Fortschritte und Erfolge freuen zu können sowie andere mit dem Gesang zu begeistern. Es ist schön, ein Ziel vor Augen zu haben, ebenso wie einen festen Termin, auf den ich mich freuen kann. Es bedeutet, missgelaunt ankommen zu können und immer frohgesinnt und erfüllt wegzugehen. Chorsingen ist für mich Entlastung von Alltagsproblemen, eine Möglichkeit, Zeit und Raum vergessen zu können.

Singen im Messiaschamberchor bedeutet mir als jahrzehntelanger Chorsängerin eine ganz besondere Bereicherung, vor allem wegen der Probenarbeit, des körperbezogenen Ansatzes, wegen der Auswahl für mich neuer und spannender Chroliteratur sowie der netten Chorgemeinschaft. Danke Ole!

KATHRIN S.

Was bedeutet mir das Singen im Messiaschamberchor?

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“ Yehudi Menuhin.

Beim Singen im Messiaschamberchor erlebe ich, Teil von etwas Größerem zu sein, das mich übersteigt und beglückt. Meine einzelne Stimme kann das nicht hervorbringen, nur im Zusammenklang vieler einzelner Stimmen entsteht „es“: das Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile. Den Weg dorthin – die gemeinsamen Chorproben – erlebe ich als einen individuellen





Chöre der Auferstehungskirche

und gemeinschaftlichen kreativen Entwicklungsprozess, der uns Sängern und Sänger miteinander verbindet und auf etwas Gemeinsames ausrichtet. Wir brauchen dafür nicht mehr als unsere Stimmen, eine kundige Chorleitung und ein Chorwerk, das wir zum Erklängen bringen möchten.

FREDA K.

Was bedeutet mir das Singen im Chor?

Das Singen im Chor ist mir eine liebgewonnene Gewohnheit. Seit meiner Gymnasialzeit, allerdings mit einer längeren Unterbrechung, singe ich im Chor, und zwar vorwiegend geistliche Werke. Mir liegt sehr daran, die Tradition geistlichen Liedgutes lebendig zu halten. Im Chor erlebe ich, wie durch das Zusammenwirken und Anstrengung aller Chormitglieder ein gemeinsames Werk entsteht. Im Chor kommen Menschen zusammen, die ein

gemeinsames Anliegen haben, sich aber ansonsten vermutlich kaum begegnen würden. Das empfinde ich als bereichernd. Und, ganz praktisch betrachtet: Das Chorsingen bietet mir die Möglichkeit, mit einem überschaubaren Aufwand an Zeit in der musikalischen Praxis zu bleiben. „Musik ist eine Gabe Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“. Diese Worte Martin Luthers erweisen sich nach wie vor als zutreffend. ANDREAS HESSE



Mark Ebner

Kinderchor



Orgelbau...

Singen macht glücklich

Gut gelaunt macht sich meine Tochter seit 4 Jahren jeden Montag auf den Weg zur Kinderchorprobe und noch fröhlicher verlässt sie den Probenraum hinterher wieder. Da kann man nur folgern, dass Singen einfach glücklich macht! Befragt von mir, warum sie so gern zum Chor geht, sagt sie: „Ich mag Singen einfach. Und die Auftritte. Und die Proben auch.“ Mein Eindruck als Mutter ist, dass die Kinder im Kinderchor einen Ort haben, wo sie ohne Leistungsdruck sein dürfen, sich musikalisch ausprobieren können und ein Miteinander erfahren, wo jeder willkommen ist. Die kleinen Auftritte stärken das Selbstbewusstsein und ermöglichen kirchliche Erfahrungen, die vielleicht ein Leben lang prägen werden. Beginnend vom kleinen Engel im Krippenspiel bis zur Hauptrolle im Musical ist alles möglich.

A. EBNER



Orgelkonzerte in Matthäi

Seit 20 Jahren finden in der Kirche regelmäßig Orgelkonzerte statt, gestaltet von zahlreichen, teils bekannten Organisten. Seit rund 10 Jahren werden sie oft durch Konzerte für Orgel, Flöte und Gesang ergänzt. Die Orgel sowie die Akustik des Raumes bieten dafür sehr gute Bedingungen. Musik wirkt oft ohne Worte und erreicht mich auf



Matthäi Orgel



eine Weise, die sich von Sprache unterscheidet. Gerade darin liegt ihre Stärke: Sie kann nachhaltig berühren, nachklingen, trösten und erfreuen. Ein weiterer Grund dafür ist das Instrument Orgel als solches. Sie gilt als Königin der Instrumente, nicht nur wegen Größe und Klangfülle, sondern auch, weil ein einzelner Spieler ein vielstimmiges Werk vollständig gestalten und so eine besondere Ausdruckskraft entstehen kann.

TORSTEN PINKEPANK

St. Petri Instrumentalisten

Ich komme von Bremen angefahren, um mit den St. Petri Instrumentalisten unter Monika zu musizieren. Ich spiele gern anspruchsvolle klassische Musik mit dem Akkordeon, die mir unter die Haut geht und mich bis an die Grenzen fordert. Das tut einfach der Seele gut. Mich erreicht gute zusammengespielte Musik oft viel intensiver als jedes nur gesprochene Wort.

DARIA JEDAMSKI



St. Petri Instrumentalisten

Zu musizieren ist schon immer Bestandteil meines Lebens gewesen – und besonders schön ist es, wenn beim gemeinsamen Spielen oder Singen dieses 'in der Musik eins werden'-Gefühl entsteht, wenn man sich ganz aufeinander konzentriert.

Musizieren ist auch eine wunderbare Form der Gesundheitsförderung und hilft bis ins hohe Alter, Körper und Geist fit zu halten.

KONRAD WOLFARTH

Ich bin in der St. Petri Gemeinde aufgewachsen, deswegen haben das Gemeindehaus und die Kirche bis heute für mich einen großen emotionalen Wert. Dort zu musizieren, zu singen, Gottesdienste oder Feste mitzugestalten, ist von daher für mich etwas sehr Vertrautes und Wohltuendes. Kirche ist hierbei der schönste Ort für Musik und das Gestalten in der Gruppe eine besonders intensive Weise, meinen Glauben und meine Religion zu leben.



Musik ist für mich eine Sprache, mit der man über alle Grenzen hinweg kommunizieren kann.

MARIA SCHILLING

UNESCO-Kulturerbe in Döhren

Wussten Sie schon, dass Posanenchöre seit 2016 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe gehören? Und wenn Sie eine Vielzahl funkeln-der Tuben, Posaunen, Trompeten und Hörner klanggewaltig in Aktion erleben, verstehen Sie auch, warum.

Unser Döhrener Posanenchor wartet mit einer generationenübergreifenden, knapp 20 Bläser zählenden Gemeinschaft auf. Von 10 Jahren bis über 80 ist alles dabei. Manche Stücke sind anspruchsvoll,



Döhrener Posanenchor

andere gehen uns leicht von der Hand. Munter wandeln wir durch die Jahrhunderte und Musikstile. Toll ist, dass sich jeder Bläser auch mal ein Lieblingsstück wünschen darf.

SAMUEL UND HOLGER

Anzeige

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

acternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben



A N G E B O T E

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler Tel. 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr Bitte vorige Anmeldung	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Eltern-Kind-Frühstück	Gemeindebüro Tel. 882390	Donnerstag, 06.08., 10 Uhr Bitte anmelden!	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Handarbeitskreis	Mittwoch, 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 15 Uhr		
Jugendgruppe	Alexander Schiller Tel. 0151-54661077	jeweils 17.45 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 16.45-17.30 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaskammerchor	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Christian Seidel Tel. 05137-907884	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorengeburtstag		Mittwoch, 10.06., 10.30 Uhr	
Seniorenkreis		Donnerstags, 04.06., 02.07., 15 Uhr	
Spielegruppe	Donnerstag, 25.06., 16.30 Uhr, Juli Sommerpause		
Yogakurse (kostenpflichtig, nur mit Anmeldung)	Anne Weyhing Tel. 4738200	Jeden Dienstag, 17.15 Uhr und 19 Uhr und donnerstags, 10 Uhr für alle Interessierten – wir finden den richtigen Kurs für Dich.	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr

Sommerliches Klavierkonzert

Schüler*innen der Kreismusikschule Gifhorn sowie Studierende der Universität Hildesheim (Klasse Nobuko Nagaoka) präsentieren Klaviermusik von Bach, Haydn, Mozart, Chopin, Debussy und Prokofjew und freuen sich über ein großes Publikum. Der Eintritt ist frei.

Seniorenkreis:

Donnerstag, 4. Juni, 15 Uhr:

Bus:Reise – Reise:Route – Routen:Planung und so weiter: wir bilden neue Wortkombinationen und erfinden weitere Ratespiele, um unsere „grauen Zellen“ in Bewegung zu halten!

Donnerstag, 2. Juli, 15 Uhr:

Wir genießen leckere gegrillte Würstchen mit Kartoffelsalat und freuen uns auf ein unterhaltsames Miteinander.

Samstag, 27. Juni, 15 – 18 Uhr

Sommerfest

... Musical – Kaffee & Kuchen – Wettspiele für Kinder und Harry-Potter-Quiz – Murmiland – Gegrilltes – Aperol ...

Freut euch auf einen tollen Tag voller Spaß, Musik und köstlichen Leckereien!

Den Auftakt macht der Kinderchor um 15 Uhr mit dem Musical „Was geschah eigentlich in der Arche Noah?“ Weiter geht es mit ganz viel Zeit zum Klönen, Genießen, Staunen und Entspannen.

Für jede und jeden ist bestimmt was dabei! Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden.



Foto: Ortwin Gruettner
Murmiland: Die besondere Kugelbahn ist auch dabei



Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr

80 Jahre Vertreibung – 80 Jahre Versöhnungsarbeit

Am 1. Juli um 19 Uhr spricht Hartmut Koschyk in der Kapelle der Auferstehungskirche zum Thema „80 Jahre Vertreibung – 80 Jahre Versöhnungsarbeit“ zu uns. Er ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland und wurde vom Evangelischen Arbeitskreis (EAK) der CDU in der Region Hannover eingeladen.

Gerade in der unruhigen Welt von heute mit Krieg, Not, Flucht und Vertreibung rund um den ganzen Erdball ist es nicht selbstverständlich, dass die Spirale der Gewalt unterbrochen und der schwierige und mühsame Weg von Krieg und Vertreibung hin zu einer gemeinsamen Zukunft in einem vereinigten Europa erfolgreich zurückgelegt wurde.

Hartmut Koschyk, der Referent, hat diesen Weg über viele Jahre miterlebt und gestaltet. Geboren 1959, Abitur 1978 am Humanistischen Gymnasium Forchheim war er Zeitsoldat der Bundeswehr und ist heute Oberstleutnant der Reserve. Von 1983 bis 1987 studierte er an der Universität Bonn Geschichte

und Politische Wissenschaften. In der turbulenten Zeit des Zerfalls der Blöcke und der Wiedervereinigung Deutschlands war er Generalsekretär des Bundes der Vertriebenen (1987-1991) und Mitglied des Deutschen Bundestags (1990 – 2017). Als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen (2009-2013) lernte er, dass Frieden im wahrsten Sinne des Wortes nicht umsonst war und als Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten (2014 bis 2017), dass mit der Wiedervereinigung noch nicht alle Probleme gelöst waren.

Heute setzt Hartmut Koschyk diese Arbeit als Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland und den an Deutschland interessierten Menschen fort. Machen Sie sich selbst ein Bild, wie spannend und vielfältig Friedens- und Versöhnungsarbeit sein kann, und nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch mit Hartmut Koschyk und dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Verbundenheit Prof. Dr. Oliver Junk.

KURT MÜLLER,

VORS. DES EVANGELISCHEN ARBEITSKREISES
(EAK) IN DER REGION HANNOVER



Gemeindebüro Auferstehung:

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,

Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,

E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de

www.facebook.com/Auferstehungs-
gemeindeHannoverDohren

Instagram: auferstehungskirche_hannover

Internet:

www.auferstehungskirche-
hannover.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor: Dr. Michael Wohlers

Tel.: 882390

E-Mail:

Michael.Wohlers@evlka.de

Kirchenmusiker:

Orgel: Moritz Backhaus

E-Mail: orgel@auferstehungskirche-
hannover.de

Messiaskammerchor:

Ole Magers, Tel. 0151-70091768,

E-Mail: olemagers@web.de

Kinderchor und Auferstehungs-

chor: Frauke Wohlers, Tel.: 882390

E-Mail: chor@auferstehungskirche-
hannover.de

Küster und Hausmeister Woh-

nungen: Nidal Aktaa (Kontakt über
Gemeindebüro)

Reinigung und Außenanlagen:

Tesfaldet Tekie Meles,

(Kontakt über Gemeindebüro)

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Dr. Michael Wohlers

Bankverbindung für alle Spenden:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

NEU

Evangelische Bank eG

DE90 5206 0410 7001 0212 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

212-63-SPEN + Verwendungszweck

Bankverbindung für Zustiftun-
gen in die Gemeindestiftung

Auferstehung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

NEU

Evangelische Bank eG

DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck 0902 Stiftung

Auferstehung – Zustiftung (unbe-
dingt diesen Hinweis verwenden)**Chinesische Christliche Gemein-**
de Hannover e.V.

Pastor Sammy Sung, E-Mail

2011sammysung@gmail.com

Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635

www.ccg-hannover.de

Multikulturelle Christliche

Gemeinde Bethanien e. V.

Pastor Théophile Divangamene

Tel.: 85959276

E-Mail: gemeinde.bethanien@
gmail.com

Eritreisch Orthodoxe Tewahedo

Gemeinde St. Giorgis e.V.

Im Bruche 25A



» Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Anzeige



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer
Kirchengemeinde:

Diakoniestation Süd
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



EINLADUNG

Wir laden **DICH** herzlich ein,
bei deinem

**EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST**

dabei zu sein!

Auferstehung:
Freitag, 14. August, 18 Uhr:
Einschulungsandacht für die
Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule

Matthäi:
Samstag, 15. August,
8.30 Uhr
Einschulungsgottesdienst der
1. Klassen der Loccumer Schule

St. Petri:
Samstag, 15. August,
9 Uhr





„Siehe, ich mache alles neu!“

(Offb. 21, 5)

Die Jahreslosung 2026 lenkt unseren Blick auch auf das Leben der Kirche. Die Evangelische Kirche A.B. in Rumänien ist eine dreifache Minderheit (Zahl, Sprache und Konfession), in einem sehr religiösen Umfeld. Die meisten Bewohner gehören der Rumänisch-Orthodoxen Kirche an, die Mehrheit im Land ist christlich getauft.

Die Diasporaexistenz ist ein permanenter Lernprozess. Man hat uns

in manchen Begegnungen mit dem Wort verglichen: „Totgesagte leben länger“. Das stimmt, wenn man an die Zeit nach 1990 denkt. Nach der politischen Wende sind sehr viele Deutsche und somit Evangelische ausgewandert. Man war davon überzeugt, dass unsere Kirche nur noch wenige Jahre überleben wird. Doch sie ist auch heute nicht nur präsent, sondern relevant und lebendig und weltweit vernetzt.

2013 hat die Landeskirchenversammlung (Synode) ein Strategiekonzept verabschiedet, ein „Zukunftspapier“ und dabei wurde auch ein Leitsatz formuliert: „Aus Glauben Leben in Gemeinschaft gestalten“. Wichtig dabei ist, dass man überhaupt an eine Zukunft glaubt.

Unsere kleine Kirche wird rele-



Freitag, 10. Juli, 17 Uhr,
Auferstehungsgemeinde:
Vortrag und Gespräch
mit Pastor

Gerhard Servatius-Depner
(Mediasch, Rumänien):

Die Evangelische Kirche A.B. in
Rumänien – Klein – lebendig –
relevant

Sonntag, 12. Juli, 18 Uhr,
St. Petri-Gemeinde:
Gottesdienst mit
Pastor Servatius-Depner

vant bleiben, eine Brücke zwischen Ost und West, zwischen protestantisch und orthodox, zwischen traditionell und modern.

Auch in Zukunft wird es Menschen geben, die mit ihrem Glauben, ihrer Hoffnung und ihrer Liebe anstecken werden. Mitgliederzahlen werden nicht bedeutend wachsen, aber die Kirche wird weiter Raum anbieten – für Suchende, für Müde, die Erquickung suchen, für Versöhnung. Entscheidend für den Aufbau einer Kirche in der Diaspora ist die Zuwendung zum Einzelnen.

Die Veranstaltung in der Auferstehungsgemeinde findet in Kooperation mit dem Gustav-Adolf-Werk, Hauptgruppe Hannover, statt.

Die Predigt im Gottesdienst in der St. Petri Kirche am 12. Juli um 18 Uhr hält Herr Pastor Servatius.

GERHARD SERVATIUS-DEPNER



Kirchenkreis
Hannover

OPEN-AIR-TAUFFESTE
2026

So, 21. Juni · 11 Uhr · Strandbad Maschsee
Sa, 27. Juni · 14.30 Uhr · in Berenbostel
So, 28. Juni · 11 Uhr · Volksbad Limmer
Sa, 22. August · 11 Uhr · Epiphaniaskirche, Sahlkamp
Sa, 29. August · 14 Uhr · Herrenhäuser Gärten



Infos und Anmeldung
www.kirche-hannover.de



Donnerstag, 27. August:

Seniorenausflug in die Heide

Der Tagesausflug für Senioren aus dem Ansgarhaus und dem Stadtbezirk geht in diesem Jahr in die wunderschöne Südheide.

Der erste Halt führt uns an einen malerisch gelegenen Teich, Nähe Hermannsburg. Dort werden wir einen Rundgang mit Führung durch die angrenzende Heidefläche machen. Dieser kurze Rundgang ist

rollatorgerecht und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet.

Für ein gemeinsames Mittagessen fahren wir mit dem Bus nach Bergen in ein nettes Landrestaurant.

Für den Nachmittag ist der Besuch eines Bauerncafés in Müden an der Örtze geplant mit anschließend Zeit zum Flanieren im Garten oder Bummeln im Ort.

Bei Interesse melden Sie sich bitte verbindlich in der Verwaltung des Ansgarhauses an und entrichten den Betrag in bar. Wir sind Montag-Freitag von 9-16 Uhr persönlich für Sie da. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0511-83890.

Wir freuen uns auf Sie.

DAS ANSGARHAUSTEAM

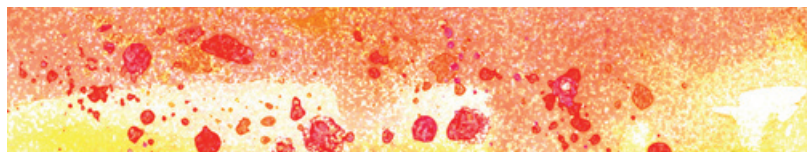
Wann: 27.08. von 8 bis ca.18 Uhr
Start: Altenzentrum Ansgarhaus, Olbersstr. 6, 30519 Hannover
Kosten: 30,- € p.P.
inklusive Führung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen; Getränke beim Mittagessen sind selbst zu zahlen
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 13.08.



ANGEBOTE

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Spielekreis	Andrea Hübner Tel.: 5344151	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.		





21. Juni, 17 Uhr

Gottesdienst – wieder mal anders

Am 21. Juni um 17 Uhr laden wir zu einem besonderen Abend ein: mit neuen Elementen, frischen Ideen und Momenten, die man so vielleicht nicht erwartet. Ein Raum zum Ankommen, Mitgehen, Nachspüren – und vielleicht auch zum Mitschwingen.

Ob leise oder lebendig, nachdenklich oder inspirierend: Dieser Gottesdienst lebt davon, dass Unterschiedliches seinen Platz hat.

Gleichzeitig ist es ein besonderer Moment: Es ist der letzte offizielle Gottesdienst von Pastorin Beigel, bevor sie in den Mutterschutz geht.

Komm vorbei – und erlebe Kirche mal ein bisschen anders.

Gemeindebüro Matthäi:

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,
Fax: 864127

Öffnungszeiten:

Mo. 17 – 18 Uhr,
Do. 9.30 – 11 Uhr,
Fr, 11.30 – 13 Uhr
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@
evlka.de

Internet: www.matthäi-wülfel.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack
Pastorin: Celina Beigel
E-Mail: Celina.Beigel@evlka.de

Kirchenmusiker:

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,
Tel.: 0160-97475031

Kindertagesstätte:

Leiterin: Birgit Linde,
Wiehbergstr. 41,
Tel.: 873787, E-Mail:
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

Konto Gemeinde:

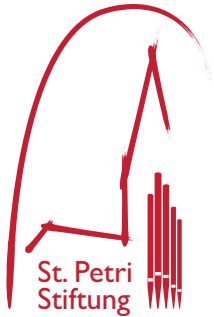
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover NEU
Evangelische Bank eG
DE84 5206 0410 7001 0216 05
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Verwendungszweck)
Die Matthäistiftung bittet um
Zustiftung auf das Konto NEU
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02
Verwendungszweck: Zustiftung



ANGEBOTE

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Angesprochen	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 26
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 0152-07886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Bibel im Gespräch	Brigitte Schilling José Kowalska	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kinder- gartenalter)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
Frauengruppe (für junge Frauen)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden 2. Donnerstag im Monat	
Kinderkirchenteam	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
Männergruppe Döhren -Selbsthilfegruppe-	Dirk Hartnack Tel.0176-73201044	nach telefonischer Voranmeldung alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
Seniorentreff	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
Musikalische Angebote in St. Petri			
St. Petri Instrumentalisten	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17.30 Uhr	
Jungbläser Posaunenchor	Claudia Rittmeier Tel. 5477035	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Kantorei	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
Kinderchor	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 16.15 Uhr ab 3 Jahre 17.15 Uhr ab 7 Jahre	
Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.			

Veranstaltungen und Gottesdienste:



28. Juni, 18 Uhr

St. Petri-Stiftungsfest

Die St. Petri-Stiftung feiert – feiern Sie mit – machen Sie mit! Unsere Stiftung fördert vor allem die Musik in St. Petri, und so stehen auch unsere kleinen und großen Musikerinnen und Musiker im Mittelpunkt dieses Abends. Unsere Kantoretin Frau Swiechowicz und unsere Posaunenchorleiterin Frau Rittmeier haben wieder ein abwechslungsreiches, ca. einstündiges Programm zusammengestellt – mit den St. Petri-Instrumentalisten, dem Kinderchor, der Kantorei und dem Posaunenchor. Als besondere Überraschung wird der Kinderchor (u. a.) ein extra gedichtetes und in Form eines Musicals komponiertes „St. Petri-Kinderchorlied“ zum ersten Mal vortragen. Kinder und Jugend-

liche, die Lust haben, bei diesem Ereignis noch mitzumachen, kommen einfach ab sofort montags zu den Proben ab 16.15 Uhr ins Gemeindehaus (s. S. 25). Auch die Kantorei singt etwas Besonderes: Zum ersten Mal in Hannover wird das Gloria von Charles-Marie Widor erklingen. Wer dazu in einem Projektchor die Kantorei verstärken will, kann ab sofort montags um 19 Uhr im Gemeindehaus mitproben. Der Posaunenchor beschließt diesen Teil des Abends mit einem Programm zum Thema „Gegensätze“. Welche Gegensätze? Das wird noch nicht verraten! Danach wollen wir den Abend wieder im Kirchgarten bei feinen Getränken, einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen ausklingen lassen. Erleben Sie einen schönen Abend, kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit – alle sind herzlich eingeladen.



Mitmachen beim Posaunenchor!

Mittwochs, 19.30 Uhr

Unser Posaunenchor (Informationen auf Seite 9) trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zur Probe, die von unserer Chorleiterin Claudia Rittmeier immer vorbildlich vorbereitet wird.

Wir haben zahlreiche Auftritte in Kirchen, Altenheimen, auf Weihnachtsmärkten oder Vorplätzen. Im Februar 2026 haben wir unser 25+1-jähriges Jubiläum gefeiert und freuen uns auf weitere besondere Ereignisse, wie zum Beispiel auf das gemeinsame Musizieren mit Alphornbläsern am Samstag, den 5. September, um 13 Uhr auf dem Fiedelerplatz.

Haben wir Euer Interesse am Musizieren geweckt? Dann einfach am Mittwoch vorbeischaun und/oder Claudia kontaktieren: cl.rittmeier@kabelmail.de
Wir freuen uns auf Euch!

Samstag, 13. Juni, 14.45 Uhr

50+ Spaziergang – Wildkräuterlich

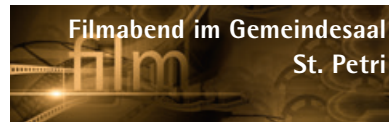
Die Natur deckt den Tisch für uns. Wir wollen auf einem ca. 2-stündigen Spaziergang Wildkräuter entdecken und sammeln. Bringen Sie ein eigenes Behältnis dafür mit. Diese wildkräuterliche Wanderung durch die Döhrener Masch wird fachkundig durch Frau Andrea Kurtz geleitet.

Treffpunkt: Gemeindehaus St. Petri Döhren, 14.45 Uhr, von dort gehen wir zu unserem Startpunkt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden wären prima.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter KG.Petri.Hannover@evlka.de





Freitag, 19. Juni, 19 Uhr

Der Film erzählt vom Leben des Andreas Eggert, der Anfang des 20. Jahrhunderts als unwillkommenes Waisenkind bei seinem zu strengen und missgelaunten Onkel aufwächst und eine harte, manchmal brutale Kindheit erlebt. Doch findet er auch Trost und Fürsorge von anderer Seite. Als Erwachsener bekommt er eine Anstellung beim Bau einer der ersten Seilbahnen, richtet sich

sein Leben gut ein und ist zufrieden. Er erlebt die Liebe mit seiner Frau Marie, muss aber auch deren Tod ertragen. Nach einer Kriegsgefangenschaft kehrt er zurück und erlebt die großen Veränderungen im Ort durch Tourismus. Trotz aller Schwere und Verluste blickt er als alter Mann positiv auf sein Leben.

Im Juli findet kein Filmabend statt.

Der Titel des Filmes kann im Gemeindebüro (0511 5905977) erfragt werden, der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Forum für junge Künstler

**07.06.2026
18.00 Uhr**

Romantik beim Kerzenschein

Marta Gadzina-Winter (Violine)
Matsuri Yoshida (Klavier)
J. Sibelius – Violinkonzert
P. Tschaikowsky – Valce – Scherzo
J. Brahms – Intermezzo
H. Wieniawski – Scherzo – Tarantella



KINDERKIRCHE

20.06., 9.30 – 12 Uhr: Mit Abraham unterwegs

Wir hören die Geschichte von Abrahams großer Reise und denken darüber nach, wie wir unterwegs sind.

Wir beginnen mit einem Frühstück um 9.30 Uhr, um 11.45 Uhr beginnt unser Abschlusskreis.

**Einladung zum
KINDERCHOR!**

Kinder, die Freude am Singen haben,
sind herzlich eingeladen,
bei unserem **Kinderchor** mitzumachen.

Originalfoto: Markus Sommerhagen, Christiane Böhm
Zusammenfassung und Layout: Gestaltung und Illustration von H.

Mitmachen beim Kinderchor!

Der Kinderchor St. Petri sucht neue Mitglieder zur Gestaltung von einem neu gedichteten St. Petri Kinderchorlied. Der Text stammt von einem Gemeindemitglied, der den Kinderchor besonders gern hat, möchte aber anonym bleiben. Die Musik ist in Form eines Musicals komponiert und soll bei unserem Stiftungsfest – Konzert

am 28. Juni um 18 Uhr gesungen werden. Der Kinderchor wird von den St. Petri Instrumentalisten begleitet. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen! Wir proben montags, die Kleinen auch eventuell mit Elternbegleitung um 16.15 Uhr und die Großen um 16.45 Uhr.

Monika Swiechowicz – Kantorin

Ana Kowalska – Kinderchorassistentin



ANGESPROCHEN ZEIT ZUM GESPRÄCH

Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr

Heiner Wilmer –

**Anregungen für verschiedene
Lebenssituationen**

Heiner Wilmer, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, wird am 21. Mai 2026 in sein Amt als Bischof von Münster eingeführt. In

seinen Büchern beschreibt er zahlreiche Situationen und Kraftquellen, die besonders in Krisenzeiten Halt gegeben haben. Einige seiner Überlegungen, die sowohl religiöse als auch persönliche Bereiche betreffen, wollen wir als Impulse für unser Gespräch aufnehmen.

Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Mi. 10 – 12 Uhr

E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Internet: www.stpetri-doehren.de

Pfarrsekretärin: Stefanie Kuhn

Pastor: José Kowalska

Tel.: 0155 65002514

E-Mail: Jose.Kowalska@evlka.de

Küsterin: Antje Seiler-Kampmüller,
Tel.: 0176-86945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr
erreichbar

Kirchenmusikerin:

Monika Swiechowitz

Tel.: 0155-63021246

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Katia Werner,

E-Mail: katiaw@gmx.net

Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,

Leiterin: Manuela Wolff,

Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de

Kinderhaus St. Petri, Querstraße 12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: kts.kinder-

haus-stpetri.hannover@evlka.de

Spendenkonto Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Evangelische Bank eG

DE67 5206 0410 7001 0220 08

Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Verwendungszweck)

auf Wunsch Spendenbescheinigung

St. Petri Stiftung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Evangelische Bank eG

DE18 5206 0410 7001 0903 05

Verwendungszweck:

903-82-ZUST St.Petri-Stiftung

AUFTAUCHEN
wo Glaube Wellen schlägt

@la jucamp
Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden
Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

11. bis 14. Juni 2026
la jucamp.de



Wir sind für Sie da in allen Bereichen der
ambulanten Alten- und Krankenpflege

Wülfeler Pflegedienst GmbH
Hildesheimer Str. 346
30519 Hannover
Telefon: 0511 / 646 946 38
www.wuelfeler-pflegedienst.de



Oliver Menges

BABST
BESTATTUNGSHAUS

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht
Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover
Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

FROMM

Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de



Gemeinsame Adressen der Gemeinden in Döhren, Seelhorst, Wülfel:

Diakone in der Region:

Diakon Alexander Schiller
Tel.: 0151-54661077

Alexander.Schiller@evlka.de

Ökumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,
Tel.: 8389-0,

Vorstand Pastor i.R. Schmidt
Stellvertretende Vorstände
Brigitte Köhler und
Pastor Dr. Michael Wohlers

Superintendentur

Hannover Süd- Ost:

Meike Riedel

Tel. 555288

Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

Ökumenischer

Besuchsdienstkreis:

Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176

Brigitte Köhler,

Tel. 01520-7886631

Trauercafe:

jeden 3. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr;

Kontakt: Jacqueline Baxmann,
Tel. 8389-176

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft:

Presbyterian Church of Ghana
(evangelisch) in der römisch-ka-
tholischen Kirche St. Michael Wül-
fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,
Tel. 0152 11450521

Impressum: Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel;

Redaktion: Celine Beigel, Hannelore Brück, Astrid Heß, Andrea Hübner, Carola Jung,

Dr. Helma Kaienburg, José Kowalska, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers

Redaktionsschluss für 167: 10. Juni 2026, die neue Ausgabe erscheint am 28. Juli 2026

Redaktionsadresse: schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de

Layout: Heller-Grafikdesign; Druck: Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden;

Auflage: 5.050 Exemplare



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
Juni			
04.06.2026 Fronleichnam	10 Uhr, Garten des Ansgarhauses Ökumenischer Gottesdienst		
07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr Kirche mal anders Yoga-Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastorin Beigel	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Kowalska
14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Wohlers		18 Uhr Kirche am Abend Taizé Pastor Kowalska + Team
21.06.2026 3. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Taufest am Maschsee	17 Uhr Gottesdienst - wieder mal an- ders, siehe S. 20 Pastorin Beigel	10 Uhr Gottesdienst Pastor Kowalska
28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Reise- segnen Pastor Dr. Wohlers		10 Uhr Gottesdienst Lektorin Hagenbach
Juli			
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Wohlers		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Kowalska
12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis		18 Uhr Regio-Gottesdienst in St. Petri in der Diaspora Kirche sein, siehe S. 16 Pastoren Kowalska und Servatius-Depner	
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Wohlers		10 Uhr Gottesdienst Pn. i. R. Ahlers
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis		11 Uhr Regio-Gottesdienst in Auferstehung mit Abendmahl Pastor Dr. Wohlers	



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
August			
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst Lektorin Yogo		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Kowalska
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis		10 Uhr Regionaler Sommer-Gottesdienst in Matthäi Pastorin Beigel + Team	
14.08.2026	18 Uhr Einschulungsandacht		
15.08.2026		8.30 Uhr Einschulungs- gottesdienst	9 Uhr Einschulungs- gottesdienst





VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
07.06.2026	18 Uhr	St. Petri	Forum für junge Künstler	24
11.06.2026	10 Uhr	Matthäi	NEU: Eltern-Kind-Gruppe	19
13.06.2026	14.45 Uhr	St. Petri	50+ Spaziergang Wildkräuterlich	23
16.06.2026	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	26
18.06.2026	10 Uhr	Matthäi	NEU: Eltern-Kind-Gruppe	19
19.06.2026	19 Uhr	St. Petri	Filmabend	24
21.06.2026	17 Uhr	Auferstehung	Klavierkonzert Studierende Nabuko Nagaoka	11
25.06.2026	10 Uhr	Matthäi	NEU: Eltern-Kind-Gruppe	19
27.06.2026	15 Uhr	Auferstehung	Sommerfest	11
28.06.2026	18 Uhr	St. Petri	Stiftungsfest	22
01.07.2026	19 Uhr	Auferstehung	Vortrag Hans Koschyk	12
10.07.2026	17 Uhr	Auferstehung	Vortrag und Gespräch mit Pastor Servatius-Depner	17
27.08.2026	8 Uhr	alle	Seniorenausflug in die Heide	18

Hal dir den



JugendAndachtsPreis

für Schülerinnen und Schüler
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers



„Alles neu“

Offenbarung 21,5





Das ist dein Bibelvers. 

Dein Motto. Dein Vers.

Deine Andacht. Deine Chance.



Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**
Alle Infos unter: **jugendandachtspreis.de**